

NOVENTUS

P E N S I O N S K A S S E N



IMAGEBROSCHÜRE 2024/25

NoventusCollect NoventusCollect Plus	Sammelstiftung für die Basisvorsorge Sammelstiftung für die Kader- oder Zusatzvorsorge
Sitz der Stiftungen	Risch (Rotkreuz)
Präsidenten der Stiftungen	Marco Huber (NoventusCollect) Dr. Urs E. Zurfluh (NoventusCollect Plus)
Geschäftsführung	Christoph Eck, Andrea Schäfli
Verwaltung	VVPK Consulting GmbH, Rotkreuz
Aufsicht Revisionsstelle Experte für berufliche Vorsorge	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) BDO AG, Luzern Exactis AG, Jürg Keller
Investmentberater	ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich
Rückdeckung	Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität über die «Zürich-Lebensversicherungs-Gesellschaft AG» (vollständige Rückdeckung – Alter, Tod und Invalidität bis 31.12.2017 über die «Mobiliar»).
Anlagemodelle	– Wertschriftenpool-Lösung «Typ K» – Wertschriftenpool-Lösung der Regionalbanken «Typ R» – Individuelle Anlagen «Typ G»
Vermögensverwalter	– UBS AG (Wertschriftenpool-Lösung – «Typ K») – Ausgewählte Regionalbanken (Kontolösung – «Typ R») – Nach Wahl (individuelle Anlagen – «Typ G»)
Vorsorgepläne	Sowohl standardisierte als auch individuelle Basis- und Kaderpläne

Kennzahlen zu den Vorsorgeeinrichtungen (per 31.12.2023)

Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	707			
Anzahl Versicherte Davon Rentenbezüger	11'379 1'000 (davon 45.9 % rückgedeckt – «Schweiz. Mobiliar» – nicht in eigener Bilanz)			
Vorsorgekapital aktive Versicherte Vorsorgekapital Rentner	CHF 695.2 Mio. CHF 179.1 Mio.			
Ökonomischer Deckungsgrad* Durchschnittlicher Deckungsgrad aller Anschlüsse	2023: 110.4 % 2023: 115.3 %	2022: 103.4 % 2022: 112.6 %	NoventusCollect NoventusCollect Plus	
Netto-Performance* TER-Kosten*	2023: 7.67 % 2023: 0.51 %	2022: -11.25 % 2022: 0.55 %		
Verzinsung Altersguthaben**	2023: 1.25 %** 2023: 2.00 %	2022: 1.00 %** 2022: 1.00 %	NoventusCollect NoventusCollect Plus	
Umwandlungssatz im Alter 65 (umhüllend)	2024: 5.40 % (mindestens 6.80 % auf BVG Minimalleistungen)			
Verwaltungskosten (01.01.2024) (je aktiv Versicherten pro Jahr)	NoventusCollect CHF 199 bis 49 Versicherte CHF 189 ab 50 bis 99 Versicherte CHF 179 ab 100 bis 149 Versicherte CHF 169 ab 150 bis 199 Versicherte CHF 159 ab 200 bis 249 Versicherte CHF 149 ab 250 Versicherte	NoventusCollect Plus CHF 225 bis 100 Versicherte CHF 205 ab 101 bis 200 Versicherte CHF 165 ab 201 Versicherte		
Basiskosten (je Arbeitgeber und Jahr)	CHF 500 «Typ K» und «Typ R» CHF 1'500 «Typ G»			
Beitragszahlungen	Monatlich oder quartalsweise nachschüssig			

* Wertschriftenpool-Lösung «Typ K»

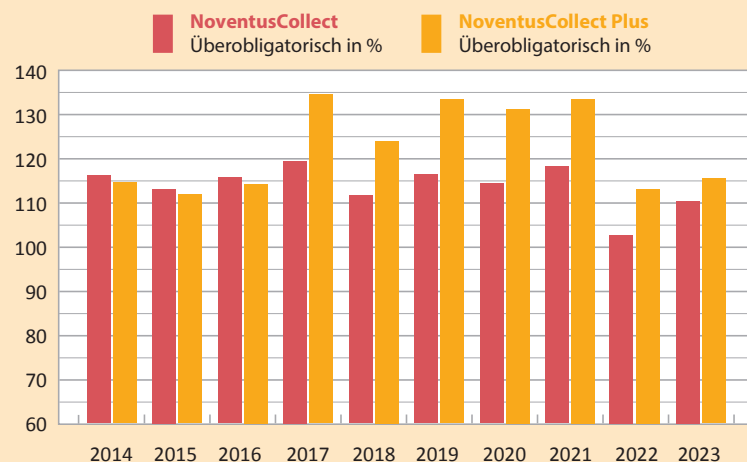
** Bis und mit 2022 haben alle Vorsorgewerke denselben Zins erhalten. Ab 2023 wird der Zinssatz in Abhängigkeit des Deckungsgrades des einzelnen Vorsorgewerks festgelegt. Der in Tabellen und Grafiken gezeigte Wert entspricht dem Zinssatz für Anschlüsse mit Kapitalerhaltungsgarantie.

Vorteile und Stärken

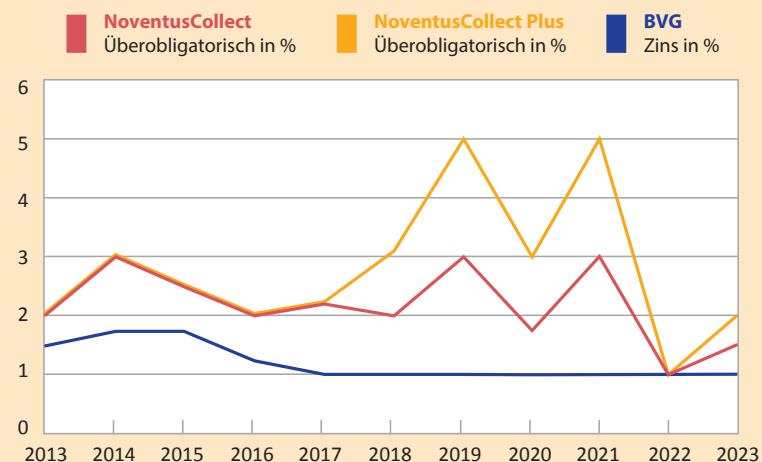
Vorsorgeangebot	Sehr umfangreich
Ökonomischer Deckungsgrad	individuell pro Vorsorgewerk, Kleinstanschlüsse mit Kapitalerhaltungsgarantie
Verzinsung	Weitergabe der Rendite durch Höherverzinsungen
Performance	weitgehendst indexierte Produkte / tiefe TER Kosten
Solide Finanzierung	Alle Kosten werden grundsätzlich über Beiträge finanziert (Ausnahme: Pensionierungsverluste)
Prämienzahlungsmodus	Monatlich oder quartalsweise nachschüssig
Rückdeckung	Reglementsdeckung
Rentner	In eigener Bilanz seit 01.01.2018
Schadenfälle	Tarifgarantie während der Vertragsdauer (1 bis 5 Jahre)
Leistungsstarke Verwaltung	individuelle Kundenbetreuung (Kleinstteam), grosse Kundenzufriedenheit
Konstantes Team	Langjährige erfahrene Ansprechpartner
Entscheidungswege	Rasch und effizient
Motto	Noventus – der Vorsorgetreffer für Ihre Zukunft

Kennzahlen der Vergangenheit «Typ K»

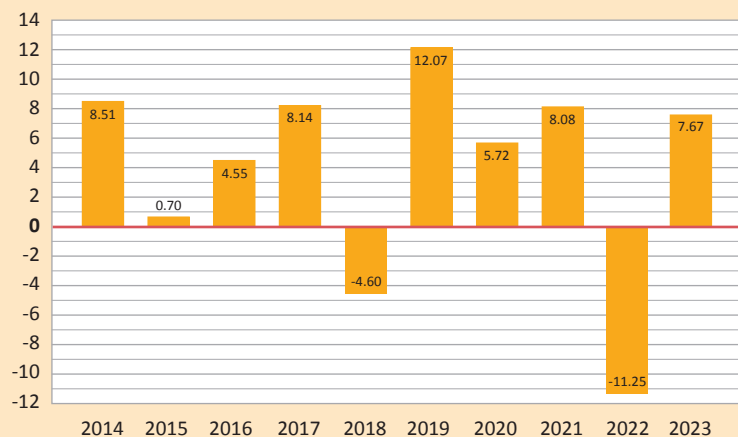
Deckungsgrad*



Verzinsung in %**



Performance in %



* Wertschriftenpool-Lösung «Typ K»

** Bis und mit 2022 haben alle Vorsorgewerke denselben Zins erhalten. Ab 2023 wird der Zinssatz in Abhängigkeit des Deckungsgrades des einzelnen Vorsorgewerks festgelegt. Der in Tabellen und Grafiken gezeigte Wert entspricht dem Zinssatz für Anschlüsse mit Kapitalerhaltungsgarantie im «Typ K».

Vorsorgelösungen und Anlagevarianten

	Wertschriftenpool-Lösung «Typ K»	Wertschriften-Poollösung der Regionalbanken «Typ R»	Individuelle Anlagen «Typ G»
Definition	Breit diversifiziertes und passiv angelegtes Wertschriftenportfolio	Kombination von 50 % Festverzinsung 50 % Wertschriftenportfolio	Individuelle Anlagestrategie (Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen)
Geeignet für	Alle Unternehmen	Kleine und mittlere Unternehmen	Mittlere und grosse Unternehmen
NoventusCollect	✓	✓	✓
NoventusCollect Plus	✓	✓	✓
Vorsorgeplan			
Standard	✓	✓	✓
Individuell wählbar	✓	✓	✓
Vorfinanzierung Pens.verluste	Altersstruktur massgebend	Altersstruktur massgebend	oder auf eigenes Risiko
Rückdeckung	Tod und Invalidität	Tod und Invalidität	Tod und Invalidität
Verzinsung	Ziel: BVG-Mindestzinssatz + 0.75 % auf Obligatorium und Überobligatorium	Vorsorgekonto: Zinssatz analog Säule 3a Wertschriftenportfolio: analog «Typ K»	Entscheid der Personalvorsorgekommission
Vermögensanlagen			
Anlage des Vorsorgevermögens	UBS Asset Management AG	Fixverzinsung: Regionalbanken + Wertschriftenportfolio: Regionalbanken	Frei wählbarer Vermögensverwalter
Mitspracherecht bei der Anlage	–	–	✓
Mitverantwortung bei der Anlage	–	–	✓
Deckungsgrad	Pro Vorsorgewerk, jährliche Beteiligung an der Wertschöpfung	Pro Vorsorgewerk, jährliche Beteiligung an der Wertschöpfung	Pro Vorsorgewerk (unabhängig)
Jahresrechnung	Einheitlich	Einheitlich	Individuell pro Vorsorgewerk

Wertschriftenpool-Lösung «Typ K»

«Typ K»

Anlagestrategie:

Das Portfolio ist so gewählt, dass der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko übertroffen werden kann unter Nutzung der Möglichkeiten der internationalen Diversifikation. Das Mandat wird mehrheitlich mit Kollektivanlagen von UBS umgesetzt (institutionelle Fonds sowie Anlagegruppen von Anlagestiftungen) und es wird vor allem passiv investiert. Dabei beträgt der strategische Aktienanteil ca. 38 %.

Lancierung	23.02.2004
Mandatsvolumen in CHF	497.6 Mio.
TER Kosten	0.51 %

Vermögensstruktur

	per 31.12.2023		per 01.01.2024	
	«Typ K»	Benchmark	«Typ K»	Benchmark
Aktien Schweiz SPI	7.98 %	5.00 %	8.0%	8.0%
Aktien Global	35.86 %	25.00 %	30.0%	30.0%
Aktien EMMA	0.00 %	5.00 %		
Aktien Global Small Caps	3.07 %	3.00 %	3.0%	3.0%
Obligationen CHF Inland	14.73 %	12.00 %	14.0%	14.0%
Obligationen CHF Ausland	8.02 %	17.00 %	8.0%	8.0%
Obligationen Global	0.00 %	1.00 %		
Obligationen EMMA	0.00 %	5.00 %		
Immobilien Inland	5.11 %	2.00 %	10.0%	14.0%
Immobilien Schweiz (KGAST)	4.31 %	4.00 %	4.0%	
Immobilien Ausland	4.47 %	6.00 %		
Hypotheken	9.43 %	10.00 %	10.0%	10.0%
Alternative (Infrastruktur Darlehen)	6.98 %	5.00 %	9.0%	9.0%
Alternative Privatmarktanlagen			4.0%	2.0%

Performance (netto)	2023	7.67 %	9.20 %
----------------------------	-------------	--------	--------

Statistische Kennzahlen

29.02.2004 – 31.12.2023:

Performance	98.2 %
Ø Performance (p.a.)	3.4 %

Kontolösung-Wertschriftenpool «Typ R»

«Typ R»

Anlagestrategie:

Das Portfolio ist so gewählt, dass 50 % der Anlagen festverzinslich mit dem Zinssatz für langfristige Kontoanlagen des Esprit-Bankenverbandes verzinst werden. Mit dem restlichen diversifiziert angelegten Vorsorgevermögen bietet sich eine Chance auf Mehrrendite mit dem Ziel, diese über eine Höherverzinsung den Altersguthaben weitergeben zu können. Das Mandat wird mehrheitlich mit Kollektivanlagen umgesetzt (institutionelle Fonds sowie Anlagegruppen von Anlagestiftungen), und es wird indexnah investiert. Die Aktienquote beträgt rund 40 %. Der positiv verzinsten Liquiditätsanteil 50 % wirkt sich stabilisierend auf das Portfolio aus.

Lancierung	10.09.2018
Mandatsvolumen in CHF	122.42 Mio.
TER Kosten	0.30 %

Die vergangene Performance ist keine Garantie für künftige Entwicklungen. Das Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken. Noventus gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit dieses Dokuments.

Vermögensstruktur

per 31.12.2023

per 01.01.2024

	«Typ R»	Benchmark	«Typ K»	Benchmark
Kontolösung Esprit Banken	50.0 %	50.0 %	45.0 %	45.0 %
Aktien Schweiz	5.5 %	6.0 %	10.0 %	10.0 %
Aktien Global (hedged)	27.9 %	27.0 %	22.0 %	26.0 %
Aktien Global Emerging Markets Aktien	4.6 %	5.0 %	0.0 %	0.0 %
Aktien Global Small Caps (hedged)	3.0 %	3.0 %	3.0 %	0.0 %
Immobilien Schweiz	5.6 %	7.0 %	20.0 %	19.0 %
Immobilien Ausland	3.4 %	2.0 %	0.0 %	0.0 %



Individuelle Anlagen «Typ G»

«Typ G»

Individuelle Lösungen für Unternehmungen ab 30 Mitarbeiter oder CHF 5 Mio. Deckungskapital (darunter auf Anfrage).

Die Personalvorsorgekommission definiert die Anlagestrategie und bestimmt die Asset Manager.

Alle Erträge verbleiben vollumfänglich im Vorsorgewerk.

Separierte, vorsorgewerkeigene Wertschwankungsreserve (unabhängig von den anderen Vorsorge- und Anlagelösungen der Stiftung) mit individueller Jahresrechnung.

Besonders geeignet für Unternehmen, welche

- mehr Mitsprache bei Lösung ihrer Beruflichen Vorsorge wünschen
- ihre firmeneigene Stiftung nicht mehr selber verwalten wollen

Vorteile:

- Die Anlagestrategie und das Assetmanagement werden durch die Vorsorgekommission bestimmt.
- Der Ertrag fließt vollumfänglich in das eigene Vorsorgewerk.
- Die Umverteilung von Aktiven zu Passiven kann eingeschränkt werden.
- Der Umwandlungssatz, die Verzinsung und der Technische Zins werden durch die Vorsorgekommission bestimmt

Individuelle
Vermögensverwalter

Vorsorgelösungen für Selbständigerwerbende

«Verbandslösung SKV in der Zusatzvorsorge»

3 Standardisierte Wahlpläne für Selbständigerwerbende ohne Personal

Selbständige ohne Personal können sich innerhalb des Rahmenvertrages zwischen dem Schweizerischen KMU Verband und NoventusCollect Plus für Risikoleistungen und Sparbeiträge versichern lassen. Der Berufsverband bestimmt, welche Vorsorgepläne den Selbständigen angeboten werden.

Vorsorgepläne für Selbständigerwerbende		
Versicherte Risikoleistungen		
Invalidenrente	30 % des gemeldeten Lohnes	
Todesfallkapital	100 % des gemeldeten Lohnes, zusätzlich zum vorh. Sparkapital	
Unfalldeckung	Mitversichert für alle Leistungen	
Beitragsbefreiung	Wartefrist 3 Monate	
Altersleistungen		
Altersgutschrift Variante 1	5 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 2	10 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 3	15 % des gemeldeten Lohnes	
Beiträge		
Beitrag Altersgutschriften	Beitrag Risiko und Kosten	Total Beiträge
5 %	1.90 %	6.90 %
10 %	2.00 %	12.00 %
15 %	2.10 %	17.10 %

Voraussetzungen für einen Anschluss:

Mitgliedschaft beim Berufsverband: Für einen Anschluss bei der Noventus ist eine Mitgliedschaft beim Schweizerischen KMU-Verband zwingend.

In der Lösung des Berufsverbandes können sich nur Selbständigerwerbende ohne Personal anschliessen. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Personal beschäftigen, müssen Sie den Anschluss in eine BVG-konforme Lösung überführen.

Vorteile der Zusatzvorsorge:

Keine Pensionierungsverluste, darum höhere Verzinsung, keine Risikoprämien für nicht benötigte Renten.

Vorsorgelösungen für Selbständigerwerbende

«Verbandslösung SKV der Basisvorsorge»

3 Standardisierte Wahlpläne für Selbständigerwerbende ohne Personal

Selbständige ohne Personal können sich innerhalb des Rahmenvertrages zwischen dem Schweizerischen KMU Verband und NoventusCollect für Risikoleistungen und Sparbeiträge versichern lassen. Der Berufsverband bestimmt, welche Vorsorgepläne den Selbständigen angeboten werden.

Vorsorgepläne für Selbständigerwerbende SKV		
Versicherte Risikoleistungen		
Invalidenrente	40 % des gemeldeten Lohnes	
Hinterlassenenrente	24 % des gemeldeten Lohnes	
Kinderrente bei Invalid. oder Tod	8 % des gemeldeten Lohnes	
Unfalldeckung	Mitversichert für alle Leistungen	
Beitragsbefreiung	Wartefrist 3 Monate	
Altersleistungen	Alter 25 – 34 / 35 – 44 / 45 – 54 / 55 – 65	
Altersgutschrift Variante 1	8 / 10 / 13 / 16 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 2	12 / 16 / 20 / 25 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 3	20 / 20 / 25 / 25 % des gemeldeten Lohnes	
Beiträge		
Beitrag Altersgutschriften	Beitrag Risiko und Kosten	Total Beiträge
8 / 10 / 13 / 16 %	2.50 %	10.5 / 12.5 / 15.5 / 18.5 %
12 / 16 / 20 / 25 %	2.80 %	14.8 / 18.8 / 22.8 / 27.8 %
20 / 20 / 25 / 25 %	3.00 %	23.0 / 23.0 / 28.0 / 28.0 %

Voraussetzungen für einen Anschluss:

Mitgliedschaft beim Berufsverband: Für einen Anschluss bei der Noventus ist eine Mitgliedschaft beim Schweizerischen KMU-Verband zwingend.

In der Lösung des Berufsverbandes können sich nur Selbständigerwerbende ohne Personal anschliessen. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Personal beschäftigen, müssen Sie den Anschluss in eine BVG-konforme Lösung überführen.

Vorteile der Basisvorsorge:

Die versicherte Person kann ihre ganzen Freizügigkeitsleistungen einbringen. Zudem sind Kinder- und Hinterlassenenrenten versichert.

Vorsorgelösungen für Behördenmitglieder

«Verbandslösung»

2 standardisierte Wahlpläne, damit Behördenmitglieder die Entschädigung aus ihrer Behördentätigkeit versichern können

Behördenmitglieder reduzieren oftmals das Arbeitspensum und sind dadurch weniger gut versichert als vorher. Sie können sich innerhalb des Rahmenvertrages zwischen dem Schweizerischen KMU Verband und NoventusCollect Plus für Risikoleistungen und Sparbeiträge versichern lassen. Der gemeldete Lohn entspricht der Brutto-Behördenentschädigung.

Vorsorgepläne für Behördenmitglieder		
Versicherte Risikoleistungen		
Invalidenrente	50 % des gemeldeten Lohnes	
Todesfallkapital	350 % des gemeldeten Lohnes, zusätzlich zum vorh. Sparkapital	
Unfalldeckung	Mitversichert für alle Leistungen	
Beitragsbefreiung	Wartefrist 3 Monate	
Altersleistungen		
Altersgutschrift Variante 1	keine	
Altersgutschrift Variante 2	10 % des gemeldeten Lohnes	
Beiträge		
Beitrag Altersgutschriften	Beitrag Risiko und Kosten	Total Beiträge
Variante 1 ohne Sparen	3.35 %	5.90 %
Variante 2 mit 10 % Sparen	13.60 %	15.90 %

Voraussetzungen für einen Anschluss:

Mitgliedschaft beim Berufsverband: Für einen Beitritt zur Sammelstiftung Noventus ist eine Mitgliedschaft beim Schweizerischen KMU-Verband zwingend.

In der Lösung des Berufsverbandes können sich nur Behördenmitglieder ohne Personal anschliessen. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Personal beschäftigen, müssen sie den Anschluss in eine BVG-Lösung überführen.

Vorsorgelösungen für Mitglieder des VFAS

«Verbandslösung des VFAS»

2 Standardisierte Wahlpläne für Mitglieder des VFAS mit Personal

Mitglieder des VFAS können sich und ihr Personal innerhalb des Rahmenvertrages zwischen dem Verband und NoventusCollect und NoventusCollect Plus besonderen Konditionen versichern lassen.

Vorsorgepläne für Mitglieder mit Personal		
Versicherte Risikoleistungen		
Invalidenrente	40 % des versich. Lohnes	
Hinterlassenenrente	24 % des versich. Lohnes	
Kinderrente bei Invalid. oder Tod	8 % des versich. Lohnes	
Unfalldeckung	Beitragsbefreiung mitversichert	
Beitragsbefreiung	Wartefrist 3 Monate	
Altersleistungen	Alter 25 – 34 / 35 – 44 / 45 – 54 / 55 – 65	
Altersgutschrift Variante 1	7 / 10 / 15 / 18 % des versich. Lohnes	
Altersgutschrift Variante 2	7 / 10 / 17 / 21 % des versich. Lohnes	
Variante 3	individuell auf die Firma zugeschnitten	
Beiträge		
Beitrag Altersgutschriften	Beitrag Risiko und Kosten	Total Beiträge
7 / 10 / 15 / 18 %	1.5 / 2.1 / 2.70 / 2.60 %	8.5 / 12.1 / 17.70 / 20.60 %
7 / 10 / 17 / 21 %	1.5 / 2.1 / 2.85 / 2.85 %	8.5 / 12.1 / 19.85 / 23.85 %
individuell	reduzierter Satz für MG gemäss individueller Offerte	

Voraussetzungen für einen Anschluss:

Mitgliedschaft beim Berufsverband: Für einen Anschluss zu diesen Bedingungen ist eine Mitgliedschaft beim Verband freier Autohandel VFAS zwingend.

In der Lösung des Berufsverbandes können sich Mitglieder des VFAS mit Personal anschliessen.

Vorteile einer zusätzlichen Kadervorsorge:

Inhaber und Kader von Mitgliedsfirmen können zusätzlich ihre nicht in der Basis versicherten Lohnanteile völlig individuell in der Kaderversicherung versichern und so Kosten optimieren.

Vorsorgelösungen für Selbständigerwerbende

«Verbandslösung VFAS in der Zusatzvorsorge»

3 Standardisierte Wahlpläne für Selbständigerwerbende ohne Personal

Selbständige ohne Personal können sich innerhalb des Rahmenvertrages zwischen dem Verband freier Autohandel Schweiz und NoventusCollect Plus für Risikoleistungen und Sparbeiträge versichern lassen. Der Berufsverband bestimmt, welche Vorsorgepläne den Selbständigen angeboten werden.

Vorsorgepläne für Selbständigerwerbende VFAS		
Versicherte Risikoleistungen		
Invalidenrente	30 % des gemeldeten Lohnes	
Todesfallkapital	100 % des gemeldeten Lohnes, zusätzlich zum vorh. Sparkapital	
Unfalldeckung	Mitversichert für alle Leistungen	
Beitragsbefreiung	Wartefrist 3 Monate	
Altersleistungen		
Altersgutschrift Variante 1	5 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 2	10 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 3	15 % des gemeldeten Lohnes	
Beiträge		
Beitrag Altersgutschriften	Beitrag Risiko und Kosten	Total Beiträge
5 %	1.90 %	6.90 %
10 %	2.00 %	12.00 %
15 %	2.10 %	17.10 %

Voraussetzungen für einen Anschluss:

Mitgliedschaft beim Berufsverband: Für einen Anschluss bei der Noventus ist eine Mitgliedschaft beim Verband freier Autohandel Schweiz zwingend.

In der Lösung des Berufsverbandes können sich nur Selbständigerwerbende ohne Personal anschliessen. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Personal beschäftigen, müssen Sie den Anschluss in eine BVG-konforme Lösung überführen.

Vorteile der Zusatzvorsorge:

Keine Pensionierungsverluste, dazu m höhere Verzinsung, keine Risikoprämien für nicht benötigte Renten.

Vorsorgelösungen für Selbständigerwerbende

«Verbandslösung VFAS der Basisvorsorge»

3 Standardisierte Wahlpläne für Selbständigerwerbende ohne Personal

Selbständige ohne Personal können sich innerhalb des Rahmenvertrages zwischen dem Verband freier Autohandel Schweiz und NoventusCollect für Risikoleistungen und Sparbeiträge versichern lassen. Der Berufsverband bestimmt, welche Vorsorgepläne den Selbständigen angeboten werden.

Vorsorgepläne für Selbständigerwerbende VFAS		
Versicherte Risikoleistungen		
Invalidenrente	40 % des gemeldeten Lohnes	
Hinterlassenenrente	24 % des gemeldeten Lohnes	
Kinderrente bei Invalid. oder Tod	8 % des gemeldeten Lohnes	
Unfalldeckung	Mitversichert für alle Leistungen	
Beitragsbefreiung	Wartefrist 3 Monate	
Altersleistungen	Alter 25 – 34 / 35 – 44 / 45 – 54 / 55 – 65	
Altersgutschrift Variante 1	8 / 10 / 13 / 16 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 2	12 / 16 / 20 / 25 % des gemeldeten Lohnes	
Altersgutschrift Variante 3	20 / 20 / 25 / 25 % des gemeldeten Lohnes	
Beiträge		
Beitrag Altersgutschriften	Beitrag Risiko und Kosten	Total Beiträge
8 / 10 / 13 / 16 %	2.50 %	10.5 / 12.5 / 15.5 / 18.5 %
12 / 16 / 20 / 25 %	2.80 %	14.8 / 18.8 / 22.8 / 27.8 %
20 / 20 / 25 / 25 %	3.00 %	23.0 / 23.0 / 28.0 / 28.0 %

Voraussetzungen für einen Anschluss:

Mitgliedschaft beim Berufsverband: Für einen Anschluss bei der Noventus ist eine Mitgliedschaft beim Verband freier Autohandel Schweiz zwingend.

In der Lösung des Berufsverbandes können sich nur Selbständigerwerbende ohne Personal anschliessen. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt Personal beschäftigen, müssen Sie den Anschluss in eine BVG-konforme Lösung überführen.

Vorteile der Zusatzvorsorge:

Die versicherte Person kann ihre ganzen Freizügigkeitsleistungen einbringen. Zudem sind Kinder- und Hinterlassenenrenten versichert.

Nachhaltigkeit in unseren Vermögensanlagen (ESG)

Noventus ESG-Verhaltenskodex

Wir tragen Sorge

Die angelegten Vorsorgegelder unserer Destinatäre haben einen Einfluss auf die Entwicklung unserer globalen Umwelt. Wir sind uns der Verantwortung mit den treuhänderisch Verwalteten Guthaben in Bezug auf ESG-Kriterien in unseren Anlagestrategien bewusst. ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (Gesellschaft) und Governance (Unternehmensführung). Das Anlagekomitee setzt sich regelmässig mit den neusten Entwicklungen im Bereich ESG auseinander und berät die Stiftungsräte der Noventus Pensionskassen.

Auswahl der Vermögensverwalter

Bei der Auswahl der Vermögensverwalter legen wir grosses Augenmerk auf ihre gängige ESG-Praxis. Mit den Vermögensverwaltern stehen wir in regelmässigem Austausch zu neuen ESG-Produkten, welche zur indexierten Anlagestrategie der Noventus Pensionskassen passen. Die Gespräche finden quartalsweise im Anlagekomitee und regelmässig mit den Vermögensverwaltern statt.

Ausübung der Stimmrechte

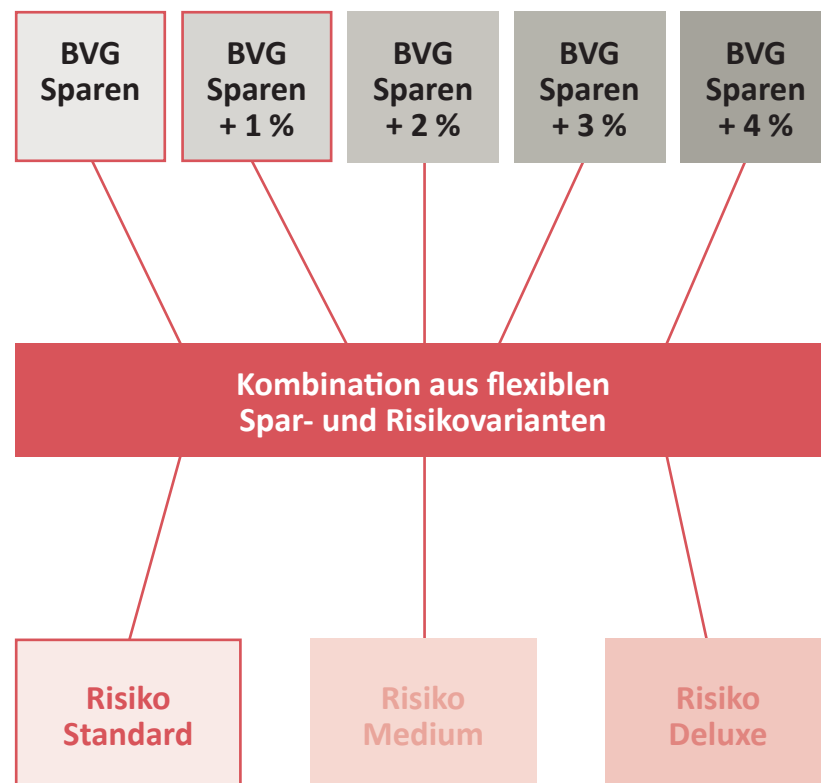
Wir nehmen unsere Stimmrechte bei Schweizer Publikumsgesellschaften aktiv wahr. Dabei stützen wir uns auf die Empfehlungen der Anlagestiftung Ethos, welche die Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien überwacht und uns aktiv an Aktionärsversammlungen vertritt. Die Ausübung der Stimmrechte wird als Report jährlich publiziert.

Portfolio-Analyse

Aktien Global (25 % der Anlagestrategie) wurden bereits vollständig durch einen ESG Fonds ersetzt. Dieser verfolgt einen Screened-Ansatz, welcher Unternehmen mit produkt- und normenbasierten Verstössen (kontroverse Waffen, Nuklearwaffen, zivile Waffen, Tabak, Thermakohle, Ölsande, Verstösse gegen UN Global Compact) ausschliesst. Der Nachhaltigkeitsansatz der MSCI ESG Screened-Methodik wird konsequent angewendet. Zusätzlich implementieren unsere Vermögensverwalter die Empfehlungen von SVVK-ASIR (produkt- und normenbasiert) sowie für kontroverse Waffen die Ausschlussliste von ISS Ethix Advisors.

Die BVG-Planfamilie – Überblick

In der **BVG-Planfamilie** wird der AHV-Jahreslohn um einen Koordinationsabzug in der Höhe von 87,5 % der maximalen einfachen AHV-Altersrente reduziert. Die Leistungen dieser Vorsorgepläne ermöglichen zusammen mit den Leistungen der ersten Säule (AHV/IV) die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung. Sie können die Vorsorge durch die Wahl von Vorsorgeplänen mit verstärktem Alterssparen und/oder erhöhtem Risikoschutz verbessern.



Für alle Pläne gilt:

- Das Schlussalter ist wie bei der AHV: 64 (Frauen) bzw. 65 (Männer).
- In allen Vorsorgeplänen ist eine Partnerrente versichert. Bei Alleinerziehenden wird die Rente an die für die Kinderbetreuung zuständige Person ausgerichtet.
- Die Risikoleistungen werden in der Regel infolge Krankheit ausgerichtet. Ausnahme ist die Rückgabe des vorhandenen Altersguthabens im Todesfall sowie die Prämienbefreiung (infolge Krankheit oder Unfall).
- Bei Invaliden- bzw. Invaliden-Kinderrenten beträgt die Wartefrist 24 Monate falls eine Krankentaggeldversicherung (mit Volldeckung) besteht, ansonsten beträgt die Wartefrist 12 Monate.
- Bei der Beitragsbefreiung beträgt die Wartefrist 3 Monate. Bei Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Monaten sind Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer von der Beitragszahlung befreit. Das Sparguthaben wird jedoch weitergeöffnet.

Wahlmöglichkeiten:

- Lohnbegrenzungen auf BVG-Maximum oder UVG-Maximum (ausgenommen im Plan BVG-Minimum).
- Berücksichtigung eines Beschäftigungsgrades. (ausgenommen im Plan BVG-Minimum).
- Ergänzende Leistungen mit Kaderzusatzplänen.
- Aufteilung der Finanzierung zw. Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Die BVG-Planfamilie – Standardmöglichkeiten

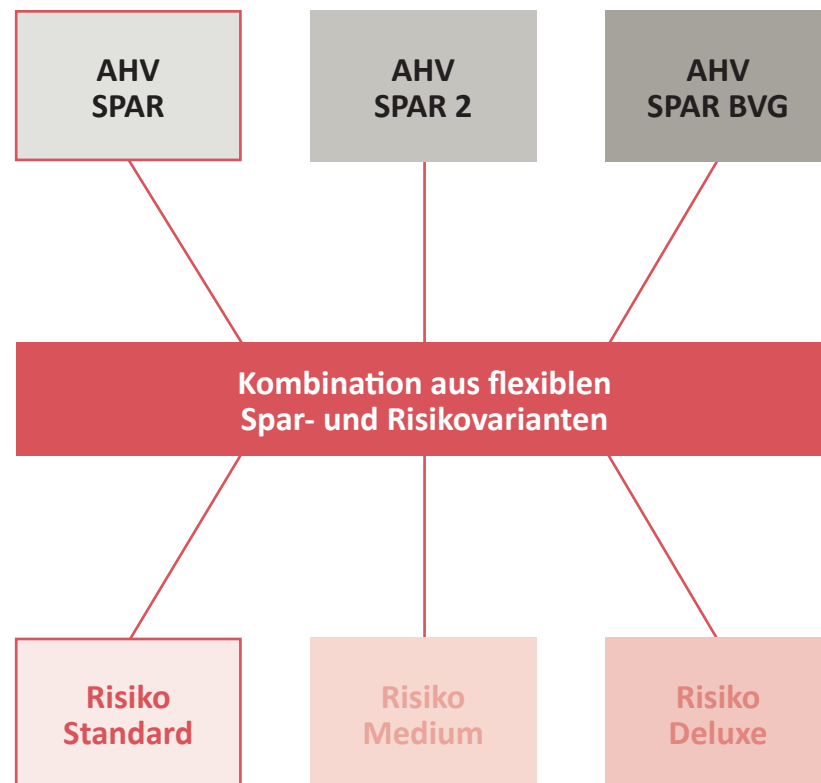
SPARVARIANTEN					
Alter	BVG SPAR	BVG SPAR 1	BVG SPAR 2	BVG SPAR 3	BVG SPAR 4
25 – 34, 35 – 44, 45 – 54, 55 – 65 Männer / 64 Frauen	7 %	8 %	9 %	10 %	11 %
	10 %	11 %	12 %	13 %	14 %
	15 %	16 %	17 %	18 %	19 %
	18 %	19 %	20 %	21 %	22 %
RISIKO VARIANTEN					
STANDARD					
Invalidenrente	40 %				
Ehegatten- bzw. Partnerrente	24 %				
Kinderrente (Invaliden- und Waisenrente)	8 %				
MEDIUM					
Invalidenrente	50 %				
Ehegatten- bzw. Partnerrente	30 %				
Kinderrente (Invaliden- und Waisenrente)	10 %				
DELUXE					
Invalidenrente	60 %				
Ehegatten- bzw. Partnerrente	36 %				
Kinderrente (Invaliden- und Waisenrente)	12 %				

Das **BVG-Minimum** kann auch offeriert werden.

BVG SPAR bis BVG SPAR 4 können entweder mit Risiko **STANDARD**, **MEDIUM** oder **DELUXE** als Risikoleistungen kombiniert werden.

Die AHV-Planfamilie – Überblick

In der **AHV-Planfamilie** sind die Spar- sowie die Risikoleistungen in % des AHV-Jahreslohnes festgelegt (ausgenommen Plan AHV-BVG Mix). Damit erhalten Mitarbeitende mit tieferen Jahreslöhnen höhere Leistungen. Auch hier haben Sie die Wahl zwischen Vorsorgeplänen mit verstärktem Alterssparen und/oder ausgebautem Risikoschutz.



Für alle Pläne gilt:

- Schlussalter ist wie bei der AHV: 64 (Frauen) bzw. 65 (Männer).
- In allen Vorsorgeplänen ist eine Partnerrente versichert. Bei Allein-erziehenden wird die Rente an die für die Kinderbetreuung zuständige Person ausgerichtet.
- Die Risikoleistungen werden in der Regel infolge Krankheit ausgerichtet. Ausnahme ist die Rückgabe des vorhandenen Altersguthabens im Todesfall sowie die Prämienbefreiung (infolge Krankheit oder Unfall).
- Bei Invaliden- bzw. Invaliden-Kinderrenten beträgt die Wartezeit 24 Monate falls eine Krankentaggeldversicherung (mit Volldeckung) besteht, ansonsten beträgt die Wartezeit 12 Monate.
- Bei der Beitragsbefreiung beträgt die Wartezeit 3 Monate. Bei Arbeits-unfähigkeit von mehr als 3 Monaten sind Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer von der Beitragszahlung befreit. Das Sparguthaben wird jedoch weitergeäufnet.

Wahlmöglichkeiten:

- Lohnbegrenzungen auf BVG-Maximum oder UVG-Maximum.
- Berücksichtigung eines Beschäftigungsgrades.
- Ergänzende Leistungen mit Kaderzusatzplänen.
- Aufteilung der Finanzierung zw. Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Die AHV-Planfamilie – Leistungen im Detail

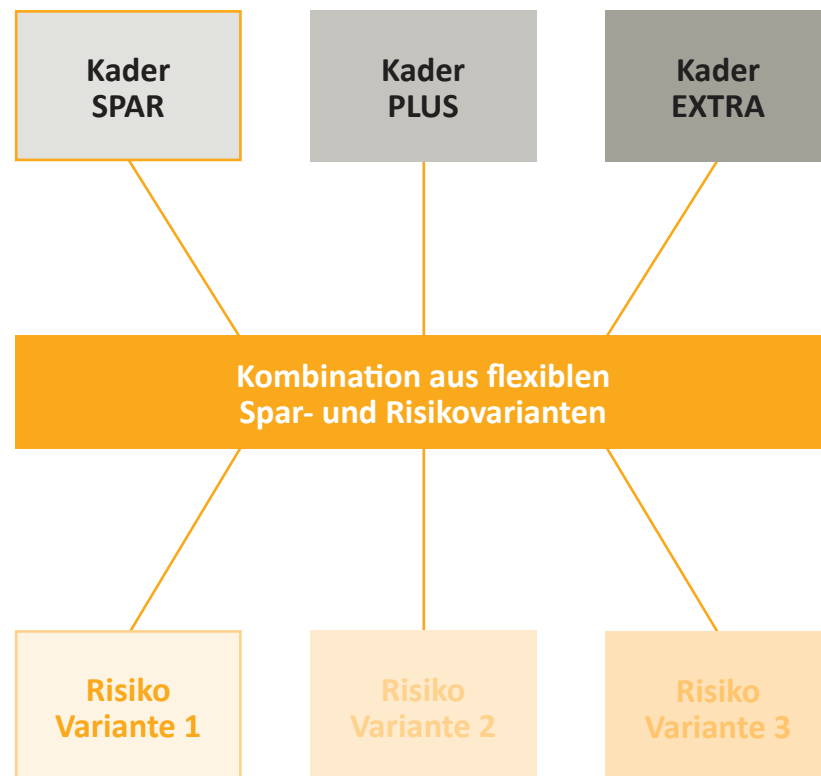
SPARVARIANTEN			
Alter	AHV SPAR	AHV SPAR 2	AHV SPAR BVG*
25 – 34, 35 – 44, 45 – 54, 55 – 65 Männer / 64 Frauen	6 %	8 %	7 %
	8 %	10 %	10 %
	11 %	13 %	15 %
	13 %	15 %	18 %
RISIKOVarianten			
STANDARD			
Invalidenrente	30 %		
Ehegatten- bzw. Partnerrente	18 %		
Kinderrente (Invaliden- und Waisenrente)	6 %		
MEDIUM			
Invalidenrente	40 %		
Ehegatten- bzw. Partnerrente	24 %		
Kinderrente (Invaliden- und Waisenrente)	8 %		
DELUXE			
Invalidenrente	50 %		
Ehegatten- bzw. Partnerrente	30 %		
Kinderrente (Invaliden- und Waisenrente)	10 %		

AHV / SPAR / AHV SPAR 2 / AHV SPAR BVG können entweder mit Risiko **STANDARD**, **MEDIUM** oder **DELUXE** als Risikoleistungen kombiniert werden.

* Diese Variante kann auch (im SpARBereich) mit einem Koordinationsabzug offeriert werden.

Die Kader-Planfamilie – Überblick

In der **Kader-Planfamilie** wird der AHV-Jahreslohn um einen Koordinationsabzug in der Höhe von 300 % der maximalen einfachen AHV-Altersrente bzw. um die Höhe der maximierten Lohnbegrenzung in der Basisversicherung reduziert. Kader- oder Zusatzversicherungen dienen dazu, die Basisversicherung zu ergänzen.



Für alle Pläne gilt:

- Das Schlussalter ist wie bei der AHV: 64 (Frauen) bzw. 65 (Männer).
- Die Risikoleistungen werden in der Regel infolge Krankheit ausgerichtet. Ausnahme ist die Rückgabe des vorhandenen Altersguthabens im Todesfall, das zusätzliche Todesfallkapital im Kaderplan «Kader Spar» sowie die Prämienbefreiung (infolge Krankheit oder Unfall).
- Bei Invaliden- bzw. Invaliden-Kinderrenten beträgt die Wartefrist 24 Monate falls eine Krankentaggeldversicherung (mit Volldeckung) besteht, ansonsten beträgt die Wartefrist 12 Monate.
- Bei der Beitragsbefreiung beträgt die Wartefrist 3 Monate. Bei Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Monaten sind Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer von der Beitragszahlung befreit. Das Sparguthaben wird jedoch weitergeäufnet.
- Die Altersleistung wird jeweils in Kapitalform ausbezahlt.

Wahlmöglichkeiten:

- Aufteilung der Finanzierung zw. Arbeitnehmer und Arbeitgeber.
- Berücksichtigung eines Beschäftigungsgrades.

Die Kader-Planfamilie – Leistungen im Detail

SPARVARIANTEN			
Alter	KADER SPAR	KADER PLUS	KADER EXTRA
25 – 34, 35 – 44, 45 – 54, 55 – 65 Männer / 64 Frauen	25 %	10 %	12 %
	25 %	10 %	16 %
	25 %	10 %	19 %
	25 %	10 %	22 %
RISIKOVarianten			
Invalidenrente	keine	10 %	40 %
Kinderrente (Invaliden- und Waisenrente)	keine	5 %	10 %
Zusätzliches Todesfallkapital fallend (um 10 Punkte) ab Alter 45 / 44	200 %	200 %	400 %

Dies sind Vorschläge für eine Kader- oder Zusatzversicherung – Die Vorsorgepläne können bereits ab 1 versicherten Person individuell erstellt und den Bedürfnissen angepasst werden.

Noventus
Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

T 041 798 11 77
F 041 798 11 79

info@noventus.ch
www.noventus.ch

Kontakt

Bruno Schenk

Unternehmensberater berufliche Vorsorge
Region Nordwestschweiz

Telefon: 079 447 03 08
bruno.schenk@noventus.ch

Michael Reinle

Unternehmensberater berufliche Vorsorge
Region Westschweiz (Kt. BE, FR, OW & NW)

Telefon: 079 239 93 70
michael.reinle@noventus.ch

Christian Leu

Unternehmensberater berufliche Vorsorge
Region Zürich & Ostschweiz und
Brokerverantwortlicher

Telefon: 076 480 77 32
christian.leu@noventus.ch